

Wortgottesfeier im Advent (2)

Wir suchen einen geschützten Platz für die Feier.

Wir zünden die Kerze / Kerzen am Adventskranz an.

Wir schauen auf das Licht und lassen die Stille auf uns wirken.

Wir machen das Kreuzzeichen und sprechen gemeinsam:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Der folgende Vers kann unter verschiedenen Sprecher*innen aufgeteilt werden.

„Der Herr wird kommen, um die Welt zu erlösen. Volk Gottes, mach dich bereit. Höre auf ihn, und dein Herz wird sich freuen.“

(Vgl. Jesaja 30,19.30)

Kurze Stille – ich bedenke:

Der HERR ist jetzt da. Ich bin vor ihm. Ich habe Sorgen und Nöte; aber ich vertraue dem Allerhöchsten.

Wir beten gemeinsam:

Allmächtiger und barmherziger Gott, deine Weisheit allein zeigt uns den richtigen Weg in unserem Leben. Lass nicht zu, dass irdische Aufgaben und Sorgen uns hindern, deinem Sohn entgegenzugehen. Führe uns durch dein Wort und deine Gnade zur Gemeinschaft mit ihm, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen

Eine/einer liest vor:

Aus dem Buch Jesaja 40, 1

„Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott.

... Wie ein Hirt weidet er seine Herde, auf seinem Arm sammelt er die Lämmer, an seiner Brust trägt er sie, die Mutterschafe führt er behutsam.“

Wir denken über die innige Beziehung nach, die Gott schenkt. Gott ist fürsorglich. Das kann uns Trost sein, den wir durch unser Verhalten im Alltag weitergeben dürfen.

Gotteslob, Nr. 231, 4 (O Heiland, rei die Himmel auf)

„Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, darauf sie all ihr Hoffnung stellt? O komm, ach komm vom höchsten Saal, komm, trst uns hier im Jammertal.“

Aus dem zweiten Brief des Apostel Petrus 3,13

„Wir erwarten gemäß seiner Verheißung einen neuen Himmel und eine neue Erde, in denen die Gerechtigkeit wohnt.“

Halleluja, Halleluja.

Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! (Lukas, 3,4.6)

Halleluja, Halleluja

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus 1, 2-4.8

„Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg bahnen wird. Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! -, so trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete

eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. ...

Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.“

Wenn mehrere zusammen sind, können sie sich darüber austauschen, was die Bibeltexe für sie im Alltag bedeuten können.

Unsere Bitten fassen wir zusammen im Gebet des Herrn:

Vater unser ...

Es segne uns der treue Gott, + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Gotteslob Nr. 221, 1+5

„Kündet allen in der Not: Fasset Mut und habt Vertrauen. Bald wird kommen unser Gott; herrlich werdet ihr ihn schauen. Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

Gott wird wenden Not und Leid. Er wird die Getreuen trösten, und zum Mahl der Seligkeit ziehen die vom Herrn Erlösten.“